

Eishackler spenden für Brunnenbau

Dingolfing. Angeregt durch die in letzter Zeit in der Tagespresse öfters erschienenen Berichte über den Brunnenbau von Hakuna Matata in Kenia, reifte bei den Spielern der Isar Haie spontan die Idee hier auch helfend unter die Arme zu greifen. Gehört doch der Erste Vorsitzende von Hakuna Matata, Markus Baumann, schon seit Jahren zum Spielerstamm der Haie und was liegt da näher, ihn beim Vorhaben in der Heimat seiner Ehefrau zu unterstützen. So wurde in den vergangenen Wochen in „geheimer Mission“ fleißig vor und nach den Trainingssitzungen bei den Spielern gesammelt. Vor Beginn des Trainings am letzten Montag war es dann so weit und man konnte Mannschaftskamerad Markus mit der Übergabe der Spende überraschen. Da die Haie ja immer für etwas außergewöhnlichere Aktionen bekannt sind, konnte die ungewöhnliche Summe von 666 Euro an den, ob dieser gelungenen

Überraschung hoch erfreuten, Vorsitzenden des Unterstützervereins übergeben werden. Nach dreijähriger Planung, Konzeption und Sammlung von Spenden kann, laut Auskunft von Markus Baumann, nun im Jahr 2015 mit dem Bau des

ersten Brunnens im, aufgrund nicht vorhandener Infrastruktur, sehr abgelegenen Dorf Ndunguni in Kenia begonnen werden. In der Vergangenheit wurde ja bereits die Stiftung von Ehrenmitglied Marco Sturm finanziell unterstützt.



Ein Teil der Spielerkollegen bei der Spendenübergabe an Markus Baumann.